



Bauinformation Nr. 1:

Beginn der Barrierefreien Umgestaltung des Gustav-Meyer-Platzes und der Promenade

Nun geht es los: Ab dem 16. November 2020 wird mit der barrierefreien Umgestaltung des Gustav-Meyer-Platzes und der Promenade begonnen. Den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten hat die Firma Plus-Pohl GmbH aus Hohenwestedt erhalten. Die Natursteine werden aus einem Natursteinwerk aus Lübeck geliefert.

Im Zuge der Umgestaltung werden die vorhandenen Granit-Plattenbänder entlang der Promenade durch eine weitere Plattenreihe miteinander verbunden, so dass hier ein breiter, erschütterungsarm zu begehender Bereich entsteht. Dieses „Granit-Band“ wird mit den vorhandenen Granit-Platten, die parallel zur Koogstraße im Gehweg verlaufen, verbunden. Somit entsteht ab der Kreuzung Koogstraße/Ostermoorer Straße bis zum Anleger an der Promenade eine durchgehend barrierefreie Verbindung für Personen, die im Gehen eingeschränkt sind oder eine Sehbeeinträchtigung besitzen. Aufmerksamkeitsfelder erleichtern zusätzlich die Orientierung bei der Nutzung dieses Bereiches.

Die Maßnahme kostet ca. 230.000 Euro und wird durch das Land Schleswig-Holstein gemäß der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein „Fonds für Barrierefreiheit“ zur Förderung der Barrierefreiheit gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) gefördert. Damit die Maßnahme möglichst bis zum Jahresende noch fertig wird, ist es notwendig Teile des Gustav-Meyer-Platzes für die Baustelleneinrichtung zu nutzen. Eine Einschränkung in der Nutzbarkeit der Parkplätze besteht nicht. Da die Baustelleneinrichtung jedoch den eigentlichen Platzbereich betrifft, wird in diesem Jahr auf das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes auf dem Gustav-Meyer-Platz verzichtet.

Verantwortlich:

Stadt Brunsbüttel

Astrid Gasse

Leiterin Fachbereich 3 -Bauamt-

Albert-Schweitzer-Str. 9, 25541 Brunsbüttel, Tel: 04852/391253, Fax: 04852/391290

astrid.gasse@stadt-brunsbuettel.de, www.brunsbuettel.de